

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 316.

Donnerstag, den 12. November.

1846.

Bekanntmachung.

Der Central-Ausschuss für den gebirgisch-voigtländischen Frauenverein, welcher unter der Allerhöchsten Leitung Ihrer Majestät der Königin, sich mit Milderung der Noth der armen Gebirgsbewohner Sachsens beschäftigt, hat zur Unterstützung derselben eine Verloosung zum Theil sehr werthvoller Gegenstände, Zeichnungen, Kupferstiche u. s. w. veranstaltet und mit sowohl gedruckte Aufforderungen zur Theilnahme nebst Verzeichnissen der Gewinne, als eine Anzahl Loose à 1 Thlr. zur Ausgabe übersendet.

In dem Vertrauen und der zuversichtlichen Hoffnung, daß, wie bei jeder Gelegenheit, wo es Gutes zu fördern gilt, auch bei dieser, der Wohlthätigkeitssinn Leipzigs sich bewähren werde, erlaube ich mir hierdurch zur Theilnahme an dieser Verloosung aufzufordern und bekannt zu machen, daß dergleichen Gewinneverzeichnisse und Loose Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr in der Kanzlei der Königl. Kreisdirection (Postgebäude 1 Treppe) zu erhalten sind.

Leipzig, den 10. November 1846.

Der Kreisdirector von Breitzem.

Bekanntmachung in Betreff der für dieses Jahr vom 21. bis mit 30. d. Mts. einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den zum Behuf der Fertigung des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters zither alljährlich eingereichten Hausbewohner-Verzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den von uns diesfalls erlassenen und jedem Hausbesitzer oder Administrator gehörig behändigten Patenten enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohner-Verzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, insonderheit von Handlungsprincipalen und andern Gewerbetreibenden die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbsgehülfen unterblieben und von denselben erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, dadurch aber das binnen einer bestimmten sehr beengten Frist zu vollendende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Daher werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohner-Verzeichnisse in dem von uns unterm 6. dieses Monats erlassenen Patenten enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Diensthülfe, unter Mittheilung des gedachten Patents, dazu zu veranlassen, da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8. 9. und 10. §. des erwähnten Patents angedrohten Nachteile und Unannehmlichkeiten gegen die Vertheiligten nothwendig eintreten müßten.

Leipzig, am 7. November 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Groff.

Bekanntmachung.

Es werden hierdurch in dem nachstehenden Verzeichnisse die Namen derjenigen Bürger bekannt gemacht, welche bei der vom 2. bis 4. d. Mts. stattgefundenen Abstimmung als Wahlmänner zur Erwählung neuer Stadtverordneter und Ersatzmänner ernannt worden sind.

Leipzig, den 10. November 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Groff.

I. In der Abtheilung der angezessenen Bürger.

- 1) Herr Robert Blum, Theatersecretär u. Stadtverordneter;
- 2) " Carl Heinrich Andreas Poppe, Kramermeister und Stadtverordneter;
- 3) " Carl Heyner, Dr. med. und praktischer Arzt, auch Stadtverordneter;
- 4) " Wilhelm Heinrich Bertling, Dr. jur. u. Advocat;
- 5) " Rudolf Theodor Bruner, Kaufmann und Stadtverordneter;
- 6) " Otto Wigand, Buchhändler und Stadtverordneter;
- 7) " Paul Romisch, Advocat und Gerichtsdirector;
- 8) " Gustav Adolf Friedrich Kus, Kaufmann und Stadtverordneter;
- 9) " Gustav Gottfried Weyand, Destillateur und Stadtverordneter;
- 10) " Johann Nepomuk Leöndlin, Pianofortefabrikant;
- 11) " Carl Heinrich Wilhelm Felsche, Conditor u. Kramer;
- 12) Herr Anton Philipp Reclam, Buchdruckereibesitzer und Buchhändler;
- 13) " Johann Merk Albert Dufour-Feronce, Kaufmann und vormaliger Stadtrath, auch königl. portugiesischer Handels-Consul;
- 14) " Ernst Karl Erdmann Heine, Dr. jur.;
- 15) " Daniel Gottlob Moriz Schreiber, Dr. med. und praktischer Arzt, auch Stadtverordneter-Ersatzmann.
- 16) " Gustav Adolf Kuhfahl, Böttcher-Obermeister und Stadtverordneter-Ersatzmann;
- 17) " Christian Heinrich Streffer, Kaufmann und Stadtverordneter;
- 18) " Carl August Reimer, Buchhandlungsdeputirter und Stadtverordneter;
- 19) " Friedrich Brockhaus, Buchdruckereibesitzer und Stadtverordneter;
- 20) " Friedrich Moriz Saß, Advocat;

- 21) Herr Johann Eschmann, Privatmann;
 22) " August Wilhelm Beyer, Seidenappreteur und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 23) " Christian Morgenstern, Kaufmann und Stadtverordneter;
 24) " Johann Carl Heinrich Schilbach, Zingießer-Obermeister und Stadtverordneter;
 25) " Moritz Wilhelm Pohlenz, Kaufmann, Wachsstockfabrikant u. Vorsteher der Herren Stadtverordneten;
 26) " Johann Gottlieb Walther, Schuhmacher-Obermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 27) " Gottlieb Ferdinand Konniger, Klempner-Obermstr.;
 28) " Carl Gustav Raumann, Buchdrucker-Oberältester und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 29) " Heinrich Ludwig Diermann, Kaufmann u. Stadtverordneter;
 30) " Karl Ludwig Hirschfeld, Buchdruckereibesitzer und Buchhändler, auch Stadtverordneter;
 31) " Christian Alexander Frege, Kaufmann und Stadtverordneter;
 32) " Carl Lampe, Kaufmann und vormaliger Stadtrath, Ritter des K. S. Civilverdienst-Ordens;
 33) " Ferdinand Traugott Flink, Kramermeister;
 34) " Jacob Bernhard Limburger, Kaufmann u. vorm. Rathsbauemeister, Ritter des K. S. Civilverdienst-Ordens.
 35) " Ludwig Bernhard Georg Lippert sen., Dr. med. und praktischer Arzt, auch Stadtverordneter;
 36) " Carl Christian Schmidt, Dr. med. und Director des Stadttheaters;
 37) " Christian Carl Kästner, Schlosser-Obermeister;
 38) " Joachim Christoph Lüders, Zimmermeister;
 39) " Rudolf Julius Salomon, Kaufmann und Stadtverordneter, vorm. Stadtrath;
 40) " Raimund Härtel, Buchdruckereibesitzer u. Buchhandlungsdeputirter, auch Stadtverordneten-Ersatzmann;
 41) " Johann Gottfried Stichel, Delhändler;
 42) " Friedrich Moritz Carl Schlotthauer, Bäckerstr.;
 43) " Wilhelm Koloff, Kaufmann;
 44) " Carl Albert Griesing, Seilermeister;
 45) " Carl Heinrich Haase, Dr. jur. u. Appellationsrath, auch Stadtverordneter, Ritter des K. S. Civilverdienst-Ordens.
 46) " Ferdinand Fürchtgott Wendt, Schneidermeister;
 47) " Friedrich Bernhard Theodor Harck, Handlungsdeputirter und Stadtverordneter;
 48) " Franz Köhler, Buchhandlungsdeputirter und Stadtverordneter;
 49) " Johann Gottfried Liebel, Kürschner-Obermeister;
 50) " Johann Christian Gottlieb Thieme genannt Wiedtmärker, Brauereibesitzer und vorm. Stadtrath;
 51) " Carl Friedrich August Forbrich, Kaufmann;
 52) " Salomon Pirzel, Buchhändler u. Stadtverordneter;
 53) " Theodor Julius Müller, Lackirer und Vergolder, auch Stadtverordneten-Ersatzmann;
 54) " Ferdinand Buchheim sen., Holzbronzefabrikant und Stadtverordneter;
 55) " Georg Wilhelm Wüning, Handlungsdeputirter und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 56) " Adolph Reinhardt Küstner, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 57) " Karl Dimpfel, Kaufmann u. Wachsstockfabrikant;
 58) " Georg Heinrich Heins, Kaufmann;
 59) " Wilhelm August Gottfried, Kaufmann;
 60) " Johann Gustav Böhne, Kaufmann;
 61) " Johann Gottlieb Hartmann, Schneidermeister;
 62) " Johann Baptista Walsch, Schneidermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 63) Herr Johann Friedrich Robert Freygang, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 64) " Eduard Sautlich, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneten-Ersatzmann;
 65) " Karl Heinrich Kob, Wechselfensal;
 66) " Johann Christian Dürbig, Handlungsdeputirter;
 67) " Friedrich Wilhelm Eduard Klepzig, Seifensieder-Obermeister und Stadtverordneter;
 68) " Carl Christian Franke, Kürschner-Obermeister und Stadtverordneter;
 69) " Edmund Becker, Kaufmann und Stadtverordneter;
 70) " Christian Augustin Lorenz, Kramermeister;
 71) " Christoph Friedrich Hentschel, Kramermeister;
 72) " Karl Theodor Kind, Dr. jur. und Justizrath;
 73) " Gottfried August Hofmann, Hutmacher-Obermeister;
 74) " Friedrich August Geißler, Buchbindermeister und Stadtverordneter;
 75) " Heinrich Adolf Täschner, Apotheker;
 76) " Friedrich Wilhelm Römisch, Dr. jur. und Advocat, auch Mitglied der Gymnasial-Schulcommission;
 77) " Franz Julius Gaisch, Kaufmann;
 78) " Emil Stöhrer, Mechanikus;
 79) " Heinrich Gustav Walther jun., Maurermeister;
 80) " Carl Heinrich August Auerbach, Kaufmann;
 81) " Christof Friedrich Schreckenberger, Dr. jur., Appellationsrath und Ritter des K. S. Civilverdienst-Ordens;
 82) " Johann Gottfried Walther, Schlosser-Obermeister;
 83) " Gustav Ludwig Preußer, Kaufmann und Stadtverordneter;
 84) " Paul Theodor Eichorius, Cand. jur.;
 85) " Heinrich Gottlob Pufürst, Maurermeister;
 86) " Karl Bruno Stübel, Dr. jur. und Advocat;
 87) " Wilhelm Ludwig Heine, Goldarbeiter;
 88) " Johann Friedrich Barball, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 89) " Christian Ernst Kollmann, Buchhändler.

II. In der Abtheilung der unangesehenen Bürger.

A. Vom Handelsstande.

- 90) Herr Heinrich Brockhaus, Buchhandlungs-Deputirter u. Stadtverordneter;
 91) " Karl Wilhelm Heinrich Apel, Kaufmann u. Stadtverordneter;
 92) " Christian Hey, Kaufmann u. Stadtverordneten-Ersatzmann;
 93) " August Robert Friese, Buchhändler u. Stadtverordneter;
 94) " Ludwig Karl Heubel, Buchhändler und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 95) " Heinrich Ludwig August Schreck, Buchhändler und Ritter des k. schwed. Wasas-Ordens;
 96) " Heinrich Gustav Halberstadt, Handlungsdeputirter und Stadtverordneter;
 97) " Georg Wigand, Buchhändler und Stadtverordneter;
 98) " Ferdinand Gustav Heinrich Ayer, Tuchhändler u. Stadtverordneten-Ersatzmann;
 99) " Adolf Herrmann Ferdinand Antrop, Kaufmann;
 100) " August Clearius, Kaufm. u. Director der Lebensversicherungsgesellschaft;
 101) " Carl Gottlob Remmann, Kaufmann;
 102) " Heinrich Wilhelm Caspari, Tuchhändler;
 103) " Friedrich August Tharigen, Kaufmann u. Stadtverordneten-Ersatzmann;
 104) " Wilhelm Theodor Seyffert, Kaufmann u. Stadtverordneter;
 105) " Johann Friedrich Karl Heide, Kaufmann;
 106) " Julius Erdl, Kaufmann u. Stadtverordneter;
 107) " August Moritz Weickert, Kaufm. u. Stadtverordneter.

- 108) Herr Gustav Heinrich Mayer, Buchhändler und Stadtverordneter;
 109) Ernst Victor Keil, Buchhändler;
 110) Christian Heinrich Demiani, Kramermeister;
 111) Johann Andreas Martin Isensee, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 112) Franz Gottlob Beyer, Buchhändler;
 113) Karl Rudolf Hanewald, Kaufmann;
 114) Johann Friedrich Schuchard, Kaufmann;
 115) Franz Ludwig Gebhardt, Buchhändler;
 116) Johann Friedrich Theophilus Söhlmann, Tuchhändler und Stadtältester;
 117) Philipp Bag, Kaufmann;
 118) Moriz Anton Bretschneider, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann;
 119) Johann Heinrich Wilhelm Könicke, Kaufmann;
 120) Johann Karl Friedrich Traugott Böhnisch, Kfm.;
 121) Albert Heinrich Müller, Kaufmann;
 122) Caspar Hitzel, Kaufmann und Handelsconsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft, auch Stadtverord.;
 123) Eduard Hercher, Kaufmann;
 124) Albert Friedrich Marx, Kaufmann;
 125) Wilhelm Friedrich Kunze, Kaufmann und Bevollmächtigter der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt;
 126) Philipp Martin Beckmann, Handlungsdeputirter und vormaliger Stadtrath;
 127) Ferdinand Claudius, Kaufmann und Wachstuchfabrikant.
 128) Friedrich Eduard Schneider, Kaufmann.
 129) Ludwig Ehrenfried Donauer, Kaufmann.
 130) Karl Friedrich Harkort, Kaufmann.
 131) Karl Uhde Bieber, Kaufmann.
 132) Karl Gottlob Baumann, Kaufmann.
 133) Hermann Beckmann, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann.

B. Ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.

- 134) Herr Franz Eduard Engelmann, Schmiedemeister und Thierarzt, auch Stadtverordneten-Ersatzmann.
 135) Heinrich Wilhelm Neumeister, Dr. med., Commandant der Communalgarde, Ritter des eisernen Kreuzes etc.
 136) Georg Emil Frey, Böttchermstr. und Stadtverordneter.
 137) Friedrich Karl Biedermann, Dr. phil. und Professor extr., auch Stadtverordneter.
 138) Karl Eduard Hering, Herzogl. Sächs. Altenburgscher Hof-Zahnarzt.
 139) Moriz Baumann, Dr. jur. und Advocat und Gerichtsdirector, auch Stadtverordneter.
 140) Christian Friedrich Rudolph Küder, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneten-Ersatzmann.
 141) August Franz Berner, Advocat und Universitäts-Probstei-Gerichtsverwalter, auch Vicevorsteher der Herren Stadtverordneten.
 142) Karl Albert Bösenberg, Seltermeister.
 143) Gustav Alexander Kind, Advocat.
 144) Karl Wilhelm Dito Koch, Advocat und Stadtverordneter.
 145) Karl Georg Löwe, Messerschmiede-Obermeister und

Verfertiger chirurgischer Instrumente, auch Stadtverordneter.

- 146) Herr Johann Ernst Blume, Schuhmachermeister.
 147) Karl Stephan Richter, Zimmermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 148) Johann Friedrich Erdmann Thiele, Schuhmacher-Obermeister.
 149) Johann Friedrich Ludwig Ernst, Uhrmacher-Oberältester und Stadtverordneter.
 150) Karl Friedrich Gustav Schindler jun., Beutlermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 151) Johann Lindner, Kammacher-Obermeister.
 152) Ludwig Lippert-Dähne, Dr. med. und praktischer Arzt, auch Stadtverordneter.
 153) Karl Heinrich Dähne, Buchbinder-Obermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 154) Robert Reichel, Advocat.
 155) Hubert Simon, Schneider-Obermeister.
 156) Philipp Friedrich Schleißner, Goldarbeiter-Oberältester.
 157) Gustav Eduard Kettner, Perückenmacheroberältester.
 158) Johann Heinrich Louis Bachhaus, Schneidermstr.
 159) Gustav Friedrich Hoffmann, Hofrath, Dr. jur. und Advocat, auch Director der sächsisch-bayerischen Eisenbahn-Compagnie.
 160) Carl Ernst Bock, Dr. med. und Professor extr., auch Stadtverordneten-Ersatzmann.
 161) Heinrich August Hacker, Dr. med. und praktischer Arzt.
 162) Martin Eduard Stephani, Dr. jur. u. Advocat.
 163) Christian Gustav Haase, Dr. med. und praktischer Arzt, auch Stadtverordneter.
 164) Ernst Robert Osterloh, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneter.
 165) Raimund Dietrich Brachmann, Dr. med. und praktischer Arzt.
 166) Egidius Heinrich Bauer, Schneiderobermeister.
 167) Adolf Emil Wendler, Dr. jur., Advocat, auch Stadtverordneter.
 168) Karl Heinrich Leuthier, Riemer-Obermeister und Stadtverordneter.
 169) Louis Selbke, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneten-Ersatzmann.
 170) Louis Bethmann, Lähne, Uhrmacher.
 171) Wilhelm Einert, Handelsconsulent und Stadtverordneten-Ersatzmann.
 172) Christian Friedrich Ernst Barth, Uhrmacher und vormaliger Stadtrath.
 173) Gustav von Zahn, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneter.
 174) Heinrich Hermann Klemm, Advocat.
 175) Franz Brunner, Advocat und Director der Mobiliar-Brandversicherungsbank.
 176) Johann August Haugk, Leineweber-Obermeister und Stadtverordneter.
 177) Johann Karl Friedrich Massias, Roth- und Glockengießer-Obermeister.
 178) Johann Gottfried Flügel, Dr. phil. und Lector der englischen Sprache, auch Consul der nordamerikanischen Freistaaten.

Auch ein Wort an meine Mitbürger.

(Eingefendet.)

In Erwiderung des Aufsatzes unter der Ueberschrift: „Ein Wort an meine Mitbürger“ in Nr. 314 d. Bl. bittet Einsender dieses, doch lieber, ehe es zu spät wird, berücksichtigen zu wollen, wie man die Miethzinsen auf eine niedere Stufe reduciren könne;

denn bis dato haben dieselben eine solche enorme Höhe erreicht, daß viele Leipziger Familien sich genöthigt sehen, auf nahe gelegene Dörfer zu ziehen, weil sie nicht im Stande sind, die theure Miethzins in der Stadt zu erschwingen. Werden erst die Miethen im Preise sinken, dann werden gewiß nicht so viele Wohnungen leer stehen, und man wird eben so wenig nöthig haben an die

erschreckliche Möglichkeit, daß einst Gras auf den Leipziger Straßen wachsen könne, wie der Einsender im Dienstageblatte bemerkt, zu denken.

Nachrichten aus Sachsen.

Durch die hohen Getreidepreise haben die Dresdner kaiserlichen Behörden dem Vernehmen nach sich veranlaßt gesehen, die Verwendung eines Getreidevorrathes in Berathung zu ziehen, dessen Auffammlung aus dem Jahre 1827 herrührt, wo auf Befehl des Königs, um eintretenden Nothfällen zu begegnen, für die Residenz 1000 Scheffel Korn angekauft und der Militärverwaltung zur Aufbewahrung übergeben wurden; diese hat nun jenes Getreide zu ihrem eigenen Bedarfe verbraucht, dasselbe aber immer wieder ersetzen lassen, so daß also die obige Quantität, nach Abrechnung des durch die Aufbewahrung nothwendig erwachsenen geringen Verlustes, jetzt noch vollständig für die Commune vorhanden ist. Man beabsichtigt, wie verlauset, das Korn vermahlen und verbacken zu lassen, damit das Brot zu ermäßigten Preisen an die ärmeren Bewohner verlauset und mit dem Erlöse dieselbe Manipulation wiederholt werden kann.

In Schneeberg hat Herr Aug. Hänel-Kauenstein

die Hospitalkirche auf seine Kosten mit zwei Thürmen versehen lassen, und ein anderer Privatmann, zum Danke für die Genesung von einer schweren Krankheit, die Bestreitung der Kosten eines Orgelbaues für die Haupt-Kirche übernommen. Dergleichen haben sich Rath und Stadtverordnete daselbst vereinigt, den Gehalt der Bürgerschullehrer um 200 Thlr. zu erhöhen.

Im Dresdner Turnverein hat sich auf Anregung des Advocaten Kell ein freiwilliger Löschverein organisiert.

In Auerbach sind unter Leitung des Bürgermeisters Wehner die Vertreter der Arbeiter zusammengetreten, um sich zu berathen, wie dem Nothstande, der den armen Weber am meisten bedrohe, für diesen Winter am geeignetsten zu begegnen sei. Man beantragte von Seiten der Arbeiter, gegen solidarische Verbindlichkeit ein Capital von circa 3000 \mathcal{F} aufzunehmen, eine Deputation unter Aufsicht des Stadtraths niederzusetzen und für diesen Winter von den gangbarsten Weberwaaren, insbesondere genadelten Baaren, nach Kräften um den Preis, wie sie noch vor der Messe vom Fabricanten eingekauft wurden, käuflich zu übernehmen, und so dem Weber nicht nur gegen Herabdrückung der Preise zu sichern, sondern ihm auch zu fortwährendem Abfage Gelegenheit zu geben.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

U e b e r s i c h t
des
R e c h n u n g s - A b s c h l u s s e s
vom
Leipziger Local-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung 1845—46.

	Einnahme.			Ausgabe.		
	\mathcal{F}	ngl	l	\mathcal{F}	ngl	l
Vortrag: Capital in Staatspapieren	150	—	—			
1846 { Geschenk des Herrn A. Hauen in 1 Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Obligation	50	—	—			
" Vermächtniß des Herrn Major von Klinkowström	200	—	—			
" Aus dem Vermächtniß der Madame Trefftz		5 \mathcal{F}	— ngl — l			
Zinsen auf 100 Thlr. Pr. Staatsschuldsscheine à $3\frac{1}{2}\%$		3	15			
" 50 Thlr. Merseburger Stiftungsschuldsscheine à 3%		1	22	5		
An nachträglichen Einnahmen für 1845 verwilligte Beiträge		67	4	5		
Einzelne Gaben und Einnahmen im Jahre 1845—46		108	17	—		
Einnahmen an Jahresbeiträgen in Leipzig bis Ende October 1846 auf die Sammelbüchlein durch die Herren Helfer		1952	1	7		
	2138	—	7			
Einnahme der Parochien	375	17	5			
An den Central-Vorstand $\frac{1}{3}$ der Jahres-Einnahme von 2513 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf. zur sofortigen Verwendung				737	26	2
" desgl. zur Capitalisirung				100	—	—
" Am 30. Juli in der Jahres-Versammlung verwilligt:						
$\frac{1}{6}$ der Einnahme für die Gemeinde Leutschau				370	21	1
$\frac{1}{6}$ " " " " Groß-Rikinda				370	21	—
$\frac{1}{6}$ " " " " Laas				370	21	—
$\frac{1}{6}$ " " " " zur Disposition der General-Versammlung am 5. August in Leipzig				370	21	—
Auslagen an Druckarbeiten, Porto, Schreibelöhne u. s. w.				192	27	9
Zur Capitalisirung des Vermächtniß des Major von Klinkowström				200	—	—
Vortrag der Staatspapiere				150	—	—
" der geschenkten Eisenbahn-Obligation				50	—	—
Summa	2913	18	2	2913	18	2

Der Vorstand des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
 Pastor Blas, Prof. Dr. Theile, Franz Köhler,
 d. B. Vorsitzender. d. B. Secretair. d. B. Cassirer.

Bekanntmachung.

Die neue allgemeine Firmen- und Procura-Ordnung findet nach §. 10 auch auf alle zur Zeit der Bekanntmachung derselben bereits hier bestehenden Firmen von Kaufmännern

nischen Wechsel, Waaren, Expeditionen, Commissionen oder Fabrik-Geschäften, so wie Buch- und Kunsthandlungen und auf die zu dieser Zeit in derartigen Geschäften bereits ertheilten Vollmachten

Anwendung, und es sind demnach alle Inhaber der allhier bereits bestehenden Geschäfte der bezeichneten Branchen verpflichtet, die von ihnen geführten Firmen, so wie die bereits ausgestellten kaufmännischen Vollmachten nach Maßgabe der vorerwähnten Ordnung längstens

bis mit dem 17ten November d. J.

bei E. Wohlbl. Stadtrathe allhier anzuzeigen und einzureichen, bei Vermeidung einer für den Unterlassungsfall eintretenden Individualstrafe

von **Zehn Thalern,**

welche, so lange die diesfallige Verpflichtung unerfüllt bleibt, mit jedem Monat um **Fünf Thaler** steigt.

Wir fühlen uns verpflichtet, die geehrten Mitglieder des hiesigen Handelsstandes auf diese gesetzliche Verfügung hierdurch noch besonders aufmerksam zu machen.

Der Handelsvorstand
und in dessen Auftrage: Adv. **Einert.**

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die auf dem Bahnhofe bei Reichenbach zum Restaurationszwecke eingerichteten Localc sollen verpachtet werden. Pachtlustige können ihre Gebote bis zum

23. dieses Monats

auf unterzeichnetem Bureau abgeben, worauf, vorbehaltlich der Auswahl unter den Concurrenten, der Abschluß des Contractes von Seiten des Directorii erfolgen wird.

Leipzig, den 9. November 1846.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. **Hoffmann.**

F. A. Dorn.

Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Weinhandlers Carl Eduard Werner auf beschworene Anträge seiner Insolvenz, von uns der Concurs-Proceß eröffnet worden ist, so werden alle bekannte und unbekante Gläubiger des genannten Gemeinschuldners hiermit, resp. bei Verlust der Rechtswohltat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, öffentlich und peremptorisch geladen, daß sie

den 10. Februar 1847

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte des Gemeinschuldners die Güte pflegen und womöglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises und der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte des Gemeinschuldners, deren jeder binnen anderweiten 6 Tagen auf ihre Vorbringen bei Strafe des Eingständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 7. April 1847;

der Introtulation der Acten,

den 21. April 1847

aber der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.

Dieserjenige, welche in dem vorgedachten ersten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen, nicht oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 5. September 1846.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. = B. = D.

Klemm, Sec. = Schr.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das, Frau Sophien Rosalien verheh. Hönncke, geb. Misselwitz zugehörige, allhier an der Ecke der Driesdner und Salomonstraße sub Nis 1, 43/146B. gelegene Haus nebst Zubehör

den 18. December 1846

von uns öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich dahero spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzumelden, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausfeier Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 21,500 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxation dieses Grundstückes ist übrigen auf die davon nach der jetzigen Brandversicherungssumme von 8500 Thlr. zur Immobilienbrandcasse und die zum vollen Ansatze von 48 Thlr. 1 Agr. 7 Pf. jährlich zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, so wie wegen der genauen Beschreibung des Grundstückes auf die Taxationsacten und Protocolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt sind.

Leipzig, am 25. September 1846.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. = B. = D.

Theer, Act. jur.

Bekanntmachung.

Der hiesige Seidenfärber und Verfertiger Gemischer Farben-Artikel, Herr Johann August Bodmer, hat seine Insolvenz angezeigt. Nachdem daher zu seinem Vermögen der Concurs eröffnet und Herr Advocat Dr. Carl August Lehmann allhier als Güter- und Rechtsvertreter bestätigt worden ist, so wird solches hiermit bekannt gemacht.

Kreisamt Leipzig, am 5. November 1846.

Ferdinand August Kunad.

Bekanntmachung.

Im unrechtmäßigen Besitze eines wegen Diebstahls bei uns in Haft und Untersuchung befindlichen Burschens ist eine Interims-Actie der Löbau-Bittauer Eisenbahngesellschaft, auf die sechste Einzahlung lautend, gefunden worden, über deren Erlanung Ungewißheit schwebt.

Wie fordern daher Jedermann auf, dem eine solche Interims-Actie entwendet worden oder sonst abhanden gekommen sein sollte, sich deshalb und zwar, da diese Actie

den 30. November d. J.

verfällt, schleunigst bei dem unterzeichneten Criminalamte zu melden. Leipzig, den 10. November 1846.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Nothe.

Kriß.

Sechstes**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag den 12. November 1846.

Erster Theil: Overture, die Waldnympe von W. Sterndale Bennett. — Arie von Mozart, gesungen von Fräul. Schloss. — Concert für die Violine, componirt und vorgetragen von Hrn. Concertmeister Ferd. David. — Cavatine aus Robert der Teufel von Meyerbeer, gesungen von Fräulein Schloss. — Lied ohne Worte von Vieuxtemps. — Prelude von S. Bach für die Violine, vorgetragen von Herrn Concertmeister David.

Zweiter Theil: Sinfonia eroica von L. v. Beethoven.

Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalien-Handlung von Fr. Kistner, bei dem Castellan im Gewandhause und Abends an der Casse zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ Uhr.

Das siebente Abonnement-Concert ist Donnerstag den 26. November 1846 **Die Concert-Direction.**

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 13. November: **Hans Seiling**, große Oper von H. Marschner.

Sonnabend den 14. Novbr.: **Die Schule des Lebens**, Schauspiel von Raupach.

Sonntag den 15. Novbr.: **Wallensteins Lager**, dramatisches Gedicht in 1 Acte von Schiller. Hierauf: **Der reisende Student**, musikalisches Quodlibet von Louis Schneider.

Die 2. Aufstellung von **Sattlers Cosmoramen** ist nur noch kurze Zeit zu sehen.

Kunst- und Gewerbeverein.**Heute Abend Vorsteheritzung.**

In der Versammlung am 10. huj, sind an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Vorsteher und Stellvertreter neu- und resp. wiedergewählt worden: die Herren **Crußus**, Buchbindermeister; **Dabne**, Buchbinderobermeister; **Fischer**, Hutmacherobermeister; **Grabl**, Advocat; **G. Hänel**, Kaufmann; **Jäger**, Buchbindermeister; **J. Müller**, Lackirer; **Roach**, Advocat und Gerichtsdirector; **Sommer**, Custos; **Ulrich**, Glasermeister; **F. Bieweg**, Korbmachermeister; **Werner**, Hotelist; und Unterzeichneter.

L. Schreck, d. B. Dirigent.

Auction.

Morgen Freitag und Sonnabend als den 13. und 14. dts. Mts. von früh 9 Uhr an sollen auf der grünen Schenke ca. 100 mille diverse Sorten Cigarren aus freier Hand gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden. **Weister.**

Interessante Auction.

Nächsten Dienstag den 17. November Vormittags 9 Uhr sollen mehrere, dem verstorbenen Prof. **Bernhöffer** gehörig gewesene Mobilien, Betten, Küchengeräthe, Wäsche, Kleidungsstücke, **Antiquitäten**, **Taschenspieler**, **Geräthschaften**, Bücher etc. in dem an der Dresdner Chaussee dicht bei der Capelle gelegenen **Ziegerschen Hause** zu **Reudnitz** gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Adv. Siegel.

Auction.

Den 16. d. M. von früh 9 Uhr an soll in der 1. Etage des Hofmannschen Hauses Nr. 7 im Salzgäßchen das kleine aber saubere Mobiliar eines Verstorbenen, welches unter andern gute Herrenwäsche, Kleider und Betten, solide Gewehre und gestochene Kupferplatten zu allerlei Wecheln, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen und Waaren-Etiquetten, auch Weine, enthält, öffentlich versteigert werden. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses zu haben.

Julius Böttger, requ. Notar,

Kochs Hof, 2. Etage nach der Reichsstr., anzutreffen.

Autographen-Auction.

Freitag den 13. November, Morgens von 9 Uhr an, wird die Versteigerung einer werthvollen Sammlung von

Autographen

im Auctions-Local des Herrn Buchhändler **T. O. Weigel**, Königsstrasse No. 1180^b, abgehalten werden.

Leipzig, 11. November 1846.

Ferdinand Förster.



Um bei der vorgerückten Jahreszeit den Anforderungen für den Gütertransport besser genügen zu können, werden wir mit dem 15. dts. Mts. die Passagierfahrten bis auf Weiteres einstellen und dagegen außer den feststehenden regelmäßigen Schlepptransporten

von **Magdeburg**

von **Hamburg**

Sonntag und Donnerstag, Sonntag und Mittwoch, nach Maßgabe der Umstände noch mehrere, zu unbestimmten Tagen abgehende Schlepffahrten einzurichten.

Magdeburg, den 9. November 1846.

Die Direction der verein. Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Holzappel.

Bei **Friedr. Kistner** ist so eben erschienen:

Sehnsucht,

Gedicht von Schiller.

Für eine Bariton- oder Mezzo-Sopran-Stimme, mit Begleitung des Pianoforte für das Schillerfest componirt

von **Ferdinand Stegmaner.**

Op. 26. Preis 15 Neugr.

Die neueste Auflage der **Wahrsagekarten** von dem berühmten Mlle. **Lenormand** sind bei **Siegel & Stoll** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 8, wieder eingetroffen.

Preis für 54 ff. illum. Karten mit vollständiger Anweisung nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Localveränderung.

Julie Seitz, Corsetverfertigerin, wohnt jetzt Hainstraße Nr. 39, Niedels Weinballe.

Une **Parisienn**e désire donner des leçons de conversation; les dames qui voudront en prendre part, auront la bonté de s'informer au bureau de cette feuille.

Eine **Pariserin** wünscht Conversationsstunden zu ertheilen. Damen, die daran Theil zu nehmen geneigt sind, werden ersucht, das Nähere im Bureau dieses Blattes zu erfahren.

Ein Herr aus London, von langjähriger und vielseitiger Erfahrung in der Rechenkunst, ertheilt Unterricht in der Methode, jede Art von Geschäftsrechnung, sowohl nach den Grundregeln als in praktischer Hinsicht und zwar auf eine bisher wenig bekannte Weise schnell und bündig zu lösen. Auch unterzieht sich derselbe dem englischen Sprachunterrichte. Das Nähere zu erfragen bei H. W. Nr. 10, kl. Windmühlengasse im Gartengebäude 2 Treppen hoch, zwischen 12 und 2 Uhr.

Loose zu angehender 31. Landeslotterie empfehlen
S. C. Marx & Comp., Hainstraße 19.

Wohnungsveränderung.

Vom 8. dieses Mts. wohne ich in der Petersstraße Nr. 43, 3. Etage.
Dr. Elotar Müller, practischer Arzt.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige meinen resp. Kunden ergebenst an, daß ich ihnen von jetzt an zu jeder beliebigen Zeit mit Stimmen ihrer Pianofortes dienen kann. Zugleich empfehle ich mich den geneigten Aufträgen eines geehrten Publicums im Stimmen wie auch Reparaturen: Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 15.

Georg Müller, Instrumentmacher.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir durch neue vortheilhafte Einrichtungen unserer Fabrik jetzt im Stande sind, Aufträge für unser neues Fabrikat

Satin gommé, Satin imbibé (Ersatzmittel für Kalbleder)

in jeder Quantität schnell auszuführen.

Satin imbibé, gleicht dem feinsten Kalbleder, ist zu Fußbekleidungen für Herren und Damen durch Wasserdichtigkeit, ohne im Geringsten die Ausdünstung des Fußes zu hindern, besonders für den Winter zu empfehlen und bewährt sich mit billigem, warmem, nicht zu dehnbarem Stoff gefüttert, mit Kork- oder Doppelsohlen versehen als vollkommen gegen Nässe und Kälte schützend und als sehr bequem.

Satin gommé ist mit denselben Eigenschaften versehen, besonders aber zum Ersatz des feinen Leders zu Damenschuhen geeignet. Es ist nicht nöthig, dasselbe zu wischen, und erhält dasselbe durch scharfes Bürsten schnell einen schönen Glanz.

In Leipzig in unserm Resilocal ist fortwährendes Lager von d. s. m. neuen Artikel und führt Herr **Eduard Heinicke**, Kaufmann daselbst, alle vorkommenden Aufträge en gros für unsere Rechnung bestens aus.

F. A. Steinert & Comp., Fabrik in Würzen.

In Bezug auf vorhergehende Annonce erlaube ich mir hiermit bekannt zu machen, daß ich diesen Artikel, um auch denen entgegen zu kommen, welche erst einen Versuch damit machen wollen, von heute an für meine eigene Rechnung ausschneide.

Eduard Heinicke,

Ritterstraße, Stadt Naumburg zweite Etage.

Linkes Schreibbuch für Kinder empfiehlt billigst
F. Streller, Universitätsstraße Nr. 28.

Pianoforte = Fabrik

von

Alexander Bretschneider

in

Leipzig

empfehle ich mit den so beifällig aufgenommenen, nach **Ignaz Pleyel** in Paris gefertigten, hintenstimmigen Pianofortes, welche durch ihren vollen Ton, präzise Mechanik und ihr geschmackvolles, wenig Raum erforderndes Aeußere allen Anforderungen entsprechen.

Eben so sind jetzt einige nach **Bösendörfer** in Wien gefertigte Flügel von vorzüglicher Güte und schönem Ton fertig geworden.

Um meinem Fabrikate einen noch größeren Absatz zu verschaffen, habe ich dem Herrn **C. Albert Bredow** in Leipzig ein Lager deutscher und franzöf. Spielkarten übergeben, von dem sie ganz zu denselben Preisen wie von mir direct zu beziehen sind.

Königl. Sächs. concess. Spielkarten = Fabrik
von **Aug. Benj. Korb** in Chemnitz.

Mit Bezug auf vorstehende Annonce empfehle ich aus dieser rühmlichst bekannten Fabrik besonders:

ff. deutsche (Schwerter-) Karten und

= franzöf. Whist = Karten,

im Dgd. und Einzelnen. **C. Albert Bredow** in Kochs Hofe.

Die Watten-Fabrik

von

Marie Drugulin,

Grimma'sche Straße Nr. 38 und Auerbachs Hof 2. Etage.
empfehle ich ihr wohlversehene Lager von **Watten** in allen Größen und Qualitäten zu billigen Preisen, so wie **Baumwolle** zum Gebrauch für **Mediciner**, **Daguerreotypisten**, **Blumenfabrikanten**.

C. Liebherr,

Petersstraße, schräg über dem
Hôtel de Russie,

empfehle etwas **Neues von angefangenen Canvas-Stickereien**, was leicht und schnell vollendet werden kann und sich besonders zu **Esseln**, **Rückentissen** u. **Leppichen** eignet.

Ferner sind die beliebten **Vorzeichnungen auf Sammet**, zu **Schuhen**, **Käppchen**, **Dreillers**, wieder vorräthig.

≡ **Ausverkauf** von **Damenpuß**, auch **Kinderhüten**, im **Gewölbe**, **Ritterstraße** Nr. 2, an der **Grimm. Etage**.

!!! **Bettfedern** u. **Daunen**, erstere von 10 Mgr. an pr. Pfd. !!!
!!! **Bettbetten**, Gebett von 7 1/2 Thlr. bis zum allerfeinsten: !!!
!!! **Bettfedern**, **Immunisationsanstalt**: **Schützenstraße** Nr. 5. !!!

* **Modebänder** zu **Schärpen** und **Hutgarnirungen**. **Gürtel**, **f. Schnallen**, **Bouquethalter**, **Fächer**, **f. gemalte Porzellan-Brochen**, **Spitzen**, **Blonden**, **Ballhandschuhe**, **Shlipse** und **Cravaten** empfiehlt **Carl Sörnitz**, **Grimm. Str. No. 4/6**.

Fertige Damenmäntel in **bester Auswahl** empfiehlt das **Kleidermagazin** von **C. F. Stewin**, **kl. eine Fleischergasse** Nr. 23, am **Barfußpfortchen**.

Ballhosen, **schwarz**, und **Westen** sind bei mir **immer vorräthig**: **Hainstr. Gewölbe** 28. **S. C. Hoyer**.

Billige Mäntelstoffe, schottisch carrirt, Kleiderstoffe, Mouffelin de laine, Napolitaine, Talleyrand u. Zebro, seine Westen, Umschlagetücher in allen Größen, Battune in den neuesten Dessins von 2—4 Ngr. pr. Elle, so wie Wolton, geköperter und glatter Futterzeuge, Barchent, grüne u. schwarze Franzleinen sind zu verkaufen: Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Explosivende Baumwolle,

in Packeten zu circa 12 Schuß getheilt, empfiehlt
G. B. Geisinger, Seimma'sche Straße Nr. 27.

Empfehlung.

Die wollenen und halbwollenen Buckskin-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder sind in reicher Auswahl wieder sortirt und empfehle selbige im Dgd. und Detail zu den niedrigsten Preisen. **Job. Gottl. Manicke** in der Tuchhalle.

Watte empfiehlt zu billigen Preisen
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Fertige Damen-Mäntel

in allen Stoffen, neuer Façon, billige Preise: große Streisergasse Nr. 24, 1. Etage.

Hausverkauf.

Ein Haus in der innern Stadt in ganz gutem baulichen Zustande, mit Stallung und Wagenremise. Das Nähere Neuschloß Nr. 33 bei **J. G. Uptisch.**

Freunden der Entomologie,

besonders angehenden Sammlern, wird eine Partie von 700 Arten **europäischer Schmetterlinge** in mehrfachen schönen Exemplaren, größtentheils à $\frac{1}{2}$ Ngr., darunter eine Anzahl **B. Matronula** zu sehr billigem Preise, zur gefälligen Auswa. geboten.

Zugleich werden auch Sammlungen von 270 Arten, den größten bis zu den kleinsten, die eine interessante Uebersicht über sämtliche Familien der **Schmetterlinge** darbieten und sich besonders zum Schulgebrauch und zu belehrenden Weihnachtsgaben eignen, in eleganten, gut verwahrten Glaskästen zu dem Preise von $5\frac{1}{2}$ Thlr. abgegeben.

Verzeichnisse und Adresse liegen bei dem Herrn Dr. **S. A. Korf**, Ritterstraße Nr. 2, zu gefälliger Empfangnahme bereit.

Zu verkaufen oder zu verpachten

ist der Gasthof nebst Kaffeegarten in **Gannow** bei Leipzig. Derselbe enthält ein in **guter Ordnung** befindliches Inventarium, desgleichen ein gut bestandenes Gewächshaus nebst $\frac{1}{4}$ Acker Blumen- und Gemüsegarten und Mistbeet.

Neulle Käufer erfahren das Nähere Markt Nr. 6/337, zwei Treppen.

Zu verkaufen ist sehr billig eine Drehbank von Holz. Näheres große Fleischergasse Nr. 17, erste Etage beim Mechanikus **G. Einertel.**

Mehrere Tausend Stück trockene Lehmziegel, verschiedene Thüren und Fenster stehen zum billigen Verkauf: Floßplatz 2.

Zu verkaufen steht ein in gutem Zustande sich befindender Kanonenofen: Rosenthalgasse Nr. 7.

Billig zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei große Spiegel; der eine ist 4 Ellen 20 Zoll lang mit der Seite, 1 Elle breit, der andere 3 Ellen lang, 1 Elle 3 Zoll breit: Brühl Nr. 47, im Gewölbe rechts.

Zu verkaufen ist ein Backtrog nebst Gestell, zwei Waschküpfel, mehrere Kupfertöpfe: Albertstraße Nr. 3.

Zu verkaufen stehen noch in gutem Zustande befindliche Windöfen beim Hausmann in Selliers Hof.

Zu verkaufen steht ein Kochofen mit thönernen Aufsatz: Serbergasse Nr. 43 im Hofe 1 Treppe.

== Pfälzer Umblatt 1845 ==

lagert noch eine kleine Partie und wird billig abgegeben bei
Hermann Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

Süßen Weinmost, Kieler Fett-Pöflinge, Kieler Sprossen

erhält wieder **Friedr. Wilh. Krause** am Markte 2/386.

Gräf'sche Brust-Bonbons,

bekannt als eins der vorzüglichsten Mittel gegen katarrhalischen Husten u. empfiehlt bei jetzt so unangünstiger Witterung allen daran Leidenden
Carl Friedr. Schubert,
Brühl Nr. 62.

Katharinen-Pflanzen,

jährig, à 3 Ngr. pr. Pfd., beste neue russische Erbsen, f. schwarzen wie grünen Thee und ff. Jamaica-Rum empfehlen
Nivinus & Heinichen.

Kieler Sprossen, Kieler Fettpöflinge,

empfiehlt **Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Die echten **Teltower Rübchen**, so wie **Krauthäupter** und gute **Kartoffeln** sind wieder angekommen: Milchverkauf, Bosenstraße.

Frankfurter Bratwürste.

empfängt wöchentlich und empfiehlt
F. W. Schmidt, Thomasgäßchen Nr. 10.

Gekauft werden sechs leere Weinfässer:
Hainstraße Nr. 28 beim
Wörtermeister Schunke.

Es wird ein gut gehaltener Stuhlflügel oder dergl. Pianoforte sofort zu kaufen gesucht: Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen im Magazin.

Frische Hasenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft in **Schmidts** Hutlager, Markt Nr. 5.

Sollte hier Jemand Unterricht im Spigenköpplern ertheilen, so wird er gebeten, seine Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein solider Herr als Theilnehmer zu einer freundlichen Stube, so wie auch einige in Schlafstelle. Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 58** parterre.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein Schleifknecht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Petersstraße Nr. 24/121 parterre.

Ein assistierter Bursche wird als Steindruckereihelung gesucht von **Fürstenau & Comp., Brühl im Tigen.**

Gesucht wird ein Bursche, wo möglich vom Lande und nicht allzuschwach, welcher Lust hat, Schlosser zu werden.
August Dehler, Schlossermeister, Brühl Nr. 71.

Geübte Weisnäherinnen, so auch Canvasstickerinnen können beschäftigt werden: Markt Nr. 14, 4 Treppen.

Ein unverheiratheter Mensch, welcher Brenn- und Brauererz erlernt, suche einen Posten als Markthelfer. Zu erfragen bei dem Gärtner **Schäfer**, an der Pleiße Nr. 11.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung.

Das für **Emilie Langrock** aus Klein-Göhren von der vormaligen Sicherh.its-Behörde allhier unter Nr. 245 am 5ten April 1839 ausgefertigte Gesindezeugniß-Buch ist erstatteter Anzeige zufolge verloren gegangen.

Indem wir dieß, um Mißbrauch zu verhüten, bekannt machen, fordern wir zugleich den dormaligen Inhaber dieses Buches zur schleunigen an uns zu bewirkenden Abgabe desselben auf.

Leipzig, den 9. November 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes.

Einen ausgezeichnet guten und feinen

Räucherbalsam,

der an mehren Höfen ausschließlich gebraucht wird, erhielten und empfehlen in Krystallflacons zu 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gebrüder Tecklenburg.

Gasthofs-Verkauf.

Ein solcher mit guten Gebäuden, schönem Feld u. Wiese, schwunghaft betriebener Brauerei, soll wegen Familienverhältnissen verkauft oder auch nach Verhältnissen auf ein Leipziger Haus vertauscht werden. Näheres wird ertheilt: hohe Straße Nr. 2.

Hausverkauf. Familienverhältnisse halber soll ein schönes neu erbautes Haus in der innern Vorstadt für 15000 Thlr. mit 3000 Thlr. Anzahlung möglichst schnell verkauft werden.

Zu erfragen hohe Straße Nr. 2.

Billig sollen verkauft werden: verschiedene Sorten Handschuhe in Baumwolle, Seide, Zwirn und Wolle, extrafeine wollene Unterjacken und Hosen, desgl. in Baumwolle mit und ohne Strümpfe, Herren- und Damen-Nachtmützen und noch vieles Andre: Halle'sches Gäßchen, Eckhaus Nr. 7/334, 1 Treppe.

Eine Partie schöner, junger und kurzstämmiger Buchsbaum ist entweder zusammen oder korbweise à 10 Ngr. zu verkaufen: Holzgasse Nr. 4 bei **Alzig.**

Zu verkaufen ist ein gut und dauerhafter Kirschbaumner Divan: Magazingasse Nr. 1, 2 Treppen.

 Die erste echte Braunschweiger Doppelschiff-Mumme erhielt **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Zu kaufen gesucht wird ein gesundes, starkes, braunes Wagenpferd (Stug). Anmeldungen davon bittet man an Herrn **Louis Schinschky** abzugeben.

Ein Herr wünscht bei einer anständigen Familie Kost und Logis. Adressen wolle man Frankfurter Straße Nr. 47, 1. Etage abgeben.

Gesucht wird ein Laufbursche Salzgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein mit **ausreichenden Zeugnissen** versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit: Herrn Lehmanns Garten, Hauptgebäude 3. Hausthür, 1. Etage, Nachmittags 3 Uhr.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen: große Fleischergasse Nr. 5.**

Bitte um gefällige Berücksichtigung.

Ein junger zuverlässiger, reeller, verschwiegener, wissenschaftlich gebildeter, vom Mißgeschick aber vielfach hart betroffener Mann, hiesiger Bürger und Familienvater, mit dem Schreib- und Rechnungsfache vollkommen vertraut, sieht sich genöthigt, auf diesem Wege, da es ihm an allen weitem Bekanntschaften gebricht, irgend eine passende Stellung oder sonstige Beschäftigung zu suchen, würde sich auch vorläufig gern mit Mundiren beschäftigen, und bittet darauf gütigst Reflectirende ergebenst, ihre geehrten Zuschriften unter dem Zeichen J. Z. Nr. 9 posto restante hier geneigtest niederlegen zu wollen, worauf auf Verlangen auch sofortige persönliche Vorstellung erfolgen kann.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch, im Schreiben und Rechnen erfahren, unverehelicht und militairfrei, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Markthelfer oder sonstiger Gehülfe. Das Nähere ist in der Expedition des Herrn Dr. **Puttrich** im Kraft'schen Hause zu erfahren.

Ein kräftiger Mann in den besten Jahren, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren und welcher bedeutende Kenntnisse in Handelsgeschäften hat, sucht als Markthelfer oder irgend ein anderes Unterkommen. Derselbe versteht auch die Bedienung und hat viele Kenntnisse in der Gärtnerei. Näheres Fleischergasse im goldnen Herz.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst als **Muhme.** Zu erfahren auf der Hospitalstraße 4, 3 Tr. hoch.

Ein Dienstmädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, und alle häusliche Arbeit nicht scheut, sucht Verhältnisse wegen sogleich oder zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen **Reudniger Straße Nr. 10** bei Hrn. **Loisich.**

Eine **Demosfelle**, welche bereits fünf Jahre als Directrice gearbeitet hat, sucht ein gleiches Engagement. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Gesuch.

Es wird eine anständige Wohnung — die sofort oder zu Weihnachten bezogen werden kann — für einen unverheiratheten Herrn gesucht, ein oder zwei Treppen hoch an der Promenade oder in den Vorstädten, jedoch Sonnenseite, und mindestens zwei Stuben, eine oder zwei Kammern, Vorfaal, Küche, ingleichen Stube und Kammer für den Bedienten enthalten, nebst Keller und Bodenraum. Adressen unter H. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird eine billige meublirte Wohnung, ruhig und freundlich, nicht gar weit von der innern Stadt gelegen. Adressen gefälligst abzugeben in **Auerbachs Hof, Antiquargewölbe Nr. 32.**

Gesucht wird ein **guter Lager-Keller** für Bier. Näheres **Neumarkt Nr. 12.**

Bäckerei-Verpachtung.

Zu verpachten und sofort zu übernehmen ist in Halle eine sehr frequente und vortheilhaft gelegene Bäckerei mit sämmtlichen dazu gehörigen Utensilien. Nähere Auskunft hierüber in der Papierhandlung des Herrn **Delschig** in Leipzig, Nicolaisstr. 39.

Verpachtung. Eine Restauration mit einigem Inventarium ist zu verpachten. Das Nähere **Neukirchhof Nr. 32** bei **J. G. Apitzsch.**

Zu vermietzen und zum 1. December zu beziehen ist eine freundliche heizbare Stube an einen oder zwei Herren, 4 Treppen: **Nicolaisstraße Nr. 1, Treppe links.**

Anerbieten.

Zu haben ist ein hübsches, geräumiges **Gesellschafts-Local**. Zu erfragen Neumarkt Nr. 12 parterre.

Vermiethung.

Die von Herrn Professor **Reber** zeither bewohnt gewesene 1. Etage in Nr. 19 der Münzgasse ist wegen Ortsveränderung sofort zu vermieten und beziehbar. Das Nähere daselbst 2. Etage.

Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten in Lehmanns Garten, 2. Haus, 1. Etage.

In meinem Hause am Theaterplatz Nr. 7 sind von jetzt an 2 Familienlogis zu vermieten, eins davon ist sofort zu beziehen, das andere zu Ostern 1847. **Sam. Chr. Soyer**, Hainstraße, großes Joachimsthal, 2. Et.

Logisvermuthung. Ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Piecen, schön decorirt, mit freundlicher Aussicht nebst Zubehör, ist zu Weihnachten oder Ostern 1847 zu vermieten. Zu erfragen kleine Burggasse (Stadt Altenburg), 3 Treppen, bei **Adolf Elgner**.

Logisvermuthung.

Zu vermieten sind außer den Messen in der großen Fleischerstraße Nr. 17 (kleiner Blumenberg) erste Etage zwei meublirte Zimmer. Näheres zu erfahren ebendasselbst.

Zu vermieten ist für nächste Ostern am Königsplatz in Nr. 1, die 2. Etage mit 10 heizbaren Stuben nebst Zubehör, beagl. mehrere Familienwohnungen mit 9, 10 u. 11 Stuben in Nr. 2 an der Pleiße, durch den Eigenthümer am Obstm. 4, 1 Tr. hoch.

Vermuthung. Eine schön eingerichtete zweite Etage, Erkerlogis, ist von nächste Ostern an anderweit zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Offen sind zwei freundliche reinliche Schlafstellen: Floßplatz Nr. 6, Gartengebäude Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten sind für einen oder zwei solide Herren 2 Schlafstellen in einer Stube: Querstr. 20, 4 Tr. vorn heraus

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen mit bergl. Kammer, mit oder ohne Meubles: Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 15, hohes Parterre.

Vermuthung. Ein freundliches, elegant meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist an Herren von der Handlung oder Expedition billig zu vermieten und sofort zu beziehen: Inseilstraße Nr. 5, parterre rechts.

Ein großes sehr freundliches und gut meublirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer abgegeben werden kann, ist sogleich zu vermieten am **untern Markt Nr. 9, 1 Treppe rechts.**

Zu vermieten sind von jetzt, Weihnachten oder Ostern an mehrere sehr freundliche und durchaus trockene, auch gemalte Logis im neuen Eckhause an der Post- u. Querstraße und zwar 3 derselben im Erdgeschosse, auch für Buchhandlungen passend, 2 dergleichen in der 2. und eins in der 3. Etage und eins unterm Dache, durch **Adv. Staudinger**, Ritterstraße Nr. 37.

Von Neujahr 1847 an ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine meublirte freundliche Stube mit schöner Aussicht nebst Schlafkammer zu vermieten: Zeiger Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten und noch vor Weihnachten zu beziehen ist ein kleines Familienlogis. Zu erfragen große Fleischerstraße Nr. 18 im Gewölbe.

Zu vermieten ist von jetzt am Markte eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren von der Handlung. Zu erfragen Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, so wie ein Schlafstelle an ledige Herren: Neudnitzer Str. 5, part. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle: kleine Windmühlengasse Nr. 1, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Ein schönes Parterrelocal für Buchhändler oder einen Materialisten in der schönsten Lage ist Weihnachten oder Ostern zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von **Voigt und Fernau**, Königsstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube für einen oder 2 ledige Herren, kann sofort bezogen werden: Dresdner Straße Nr. 63, rechtes Seitengebäude 3. Etage, Thüre links.

Zu vermieten sind zwei sehr freundliche Stuben an der Promenade: Hallesches Gäßchen Nr. 7/334, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kofen sogleich oder vom 1. Decbr. zu beziehen: Frankfurter Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist eine an der Poststraße (Sommerseite) gelegene ganz gut gehaltene zweite Etage, zu welcher 4 Stuben, mehrere Kammern, Küche, Boden, Keller etc. gehören, von künftige Ostern ab durch **Adv. v. Mücke**, Ritterstraße Nr. 36.

Vermuthung. Eine große Niederlage sogleich zu beziehen ist zu vermieten bei **G. Sander**.

Ein Gewölbe nebst Niederlage und Boden ist zu vermieten zu Weihnachten oder Ostern im Borckhof der Stadt Wien. Näheres bei **G. Sander**.

Zu vermieten sind 2 ausmeublirte Stuben mit Kammer an ledige Herren: Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Tr.

Sonntag den 15. November

Des Kränzchen der Gesellschaft

„Laute.“

Den Mitgliedern zur Benachrichtigung. Der Vorstand.

Fortuna. Heute Gesellschaftstag in Mey's Kaffeegarten. **C. Schirmer.**

Eyrene in Lannerts Salon. Das 2. Kränzchen findet nächsten Sonnabend den 14. Nov. statt. Abonnenten werden anaenommen bei den Herren **Weyer**, Ritterstraße 30, **Quellmalz**, Barsfußg. 9 und **Wenck**, Königspl. 18.

Kirmesfest

im

großen Kuchengarten.

Heute Donnerstag

Abend-Concert,

wo zu verschiedenen Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet **Gustav Hohl.**

NB. Im neuen Saal Gesellschaftstag der Gesellschaft Phönix, geschlossen.

Mockturtle-Suppe

ist frisch von heute an wieder zu jeder Tageszeit zu haben. **C. Gehrmanns Kaffeegarten.**

Stadt Wien.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. **H. Mäcker.**

Einladung zum Schlachtfeste Freitag den 13. Nov. bei **J. A. Jahn.**

Concert-Anzeige.

Einem geehrten Publicum wollte das Stadtmusikchor sich erlauben, die vorläufige Anzeige zu machen, daß es beabsichtigt, in den ersten Tagen künftiger Woche in Saale des Schützenhauses ein Concert zum Besten hilfsbedürftiger hiesiger Einwohner zu veranstalten, und die zu hoffende Einnahme dem resp. Hilfsverein zu überlassen. Ueberzeugt, bei dem regen Sinne der Bewohner Leipzigs, das Wohl Anderer zu fördern, Theilnahme zu finden, werden wir nach Kräften Alles aufbieten, durch gewählte Musikstücke einen genussreichen Abend zu verschaffen.

Das vom 4. Bataillon am 4. September arrangirte, durch die obwaltenden Umstände aber unterbliebene

Thé dansant

findet **Sonntag** den 15. huj. statt.

Eintrittskarten sind **Freitag** den 13. huj. **Vormittag** von 9—12 und **Nachmittag** von 2—5 Uhr gegen Entrichtung des Betrags von **10 Ngr.** in der ersten Etage der alten Waage abzugeben.

Die Mitglieder des Bataillons werden sich geehrt fühlen, Gäste einzuführen.

Der Comite.

Die geehrten Mitglieder und Gäste des 4. Bataillons, welche an dem, am 15. dss. im Schützenhause stattfindenden Balle Theil nehmen, und geneigt sind, à table d'hôte zu speisen, erlaube ich mir, hiermit ergebenst zu ersuchen, die darauf Bezug habenden Anmeldungen gefälligst bis **Sonabend** den 14. d. **Vormittags** schriftlich oder mündlich an mich zu richten.

Den 12. November 1846.

C. F. Weber zum Schützenhause.

Restauration zum weißen Hof,

Brühl Nr. 22.

Heute zum Schlachtfest ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe, so wie mehreren andern warmen Speisen ergebenst ein

Heinrich Krumbach.

Restauration von Hugo Werthmann,

Gainstraße, großes Joachimsthal.

Heute Abend von 7 Uhr an Karpfen polnisch; zugleich empfehle ich eine Sorte neubairisches Bier von vorzüglicher Güte à Töpfchen 15 Pfennige.

Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier wird täglich angezapft bei **G. Dürr, Burgstr.**

Zum Mittagstisch à la carte, von $\frac{1}{2}$ 12 bis 1 Uhr ladet ergebenst ein **G. Dürr, Burgstr.**

Pfannkuchen u. Scheibenschießen heute Abend bei **Aug. Kühne, kl. Windmühleng.**

Kirmes in Böhlich-Ehrenberg.

Zur Feier meiner Kirmes, welche **Sonntag** den 15. d. Mts. beginnt, lade ich hierdurch ganz ergebenst ein.

A. Pfeiffer.

Restauration zum halben Mond, Hall. Straße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Ferd. Kreisel.

NB. Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen.

Heute den 12. November kann seinen geehrten Gästen mit gespicktem Rindsbraten mit Klößen und Karpfen aufwarten

Liebner im Täubchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein

J. G. Flemming, Burgstraße.

Heute Donnerstag Schweinsknochen mit Klößen und Hasenbraten bei

A. Sorge.

Heute früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein

Wahlhorn neben der neuen Post.

Heute früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends diverse Wurst, Karpfen, polnisch, nebst Hasenbraten wird porcionweise verpeist bei

C. G. Köpfehl,

Ritterstraße Nr. 33.

* Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst einem Töpfchen feinen Lager- und Berggießhübler Weißbier ergebenst ein

G. Kaltschmidt, Kloßergasse.

Heute großes Schlachtfest in der Delzschauer Bierniederlage, Plauenscher Platz Nr. 6.

G. Paul.

Morgen Freitag den 13. November Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

R. Winkler, Tauch. Str. 15.

Morgen wird geschlachtet beim Schänkwirth und Hausmann

J. C. Bunge, Inselstraße Nr. 9.

Morgen Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ergebenst ein

Senze in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute zum Speckkuchen ladet ergebenst ein

Robert Wlocl, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Morgen früh um 9 Uhr Speckkuchen bei
G. Schönberg, Burastraße Nr. 7.

Morgen früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum Speckkuchen und einem
guten Köpfchen Lagerbier ergebenst ein **L. Boffe**, Johannisg. 24.

Der bekannte Inhaber des am Sonntage im großen Kuchen-
garten stehenden gebliebenen seidnen Regenschirmes beliebe denselben
im Gewölbe des Herrn **Albani**, Frankfurter Straße
abzugeben.

Alle Diejenigen, welche Pfänder über ein Jahr bei mir stehen
haben, werden hierdurch aufgefordert, sie bis Ende December
dieses Jahres einzulösen, widrigenfalls ich sie taxiren lasse und
verkaufe.

Leipzig, den 7. November 1846. **F. Ruppel.**

Du harter stolzer Mann, was kann ich denn dafür,
Daß ich nun einmal bin ein halber Grenadier.

In einer Brust, die Lieb' entzündet,
Lebt der Geliebten Bild allein;
Werthlos ist Alles ihr und klein,
Wo sich das holde Bild nicht findet. —
Deum sage mir, Du holde Spenderin,
Wo seh' ich Dich? — damit ich glücklich bin!

W. K.

I. 4. 44. 89. 99. 139. 156. 200. 235. 308. 319. 447.
535. 573. 749. 862. 905.

II. 922. 928. 943. 1053. 1170. 1257. 1261. 1426.

III. 1771. 2248. 2426. 2561. 3024. 3228. 3277. 3432.

Ausstellung der von dem Frauenhilfsverein der hiesigen Deutschkatholiken zu ver-
loosenden weiblichen Handarbeiten u. s. w. heute und die nächstfolgenden
Tage: Mittelgebäude der Bürgerschule parterre, von 10—4 Uhr. Loose à $7\frac{1}{2}$ Ngr. sind im
Locale der Ausstellung zu erhalten.

Schluß der Ausstellung Sonntag den 15. November 4 Uhr.

Die Anzeige unserer Verlobung widmen wir Verwandten,
Freunden und Bekannten auf diesem Wege ergebenst.

Fanny Ulrich.
Herrmann Cubasch.

Leipzig, den 9. November 1846.

Gestern Ab. nd $8\frac{1}{4}$ Uhr wurde meine liebe Frau **Pauline**,
geb. **Beatus**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 11. November 1846.

Job. Aug. Schumann.

Heute früh 5 Uhr starb nach langen Leiden in Folge eines
Nervenschlags unser guter Schwager, Herr **Carl Friedrich**
Ruhn, im Alter von $39\frac{1}{2}$ Jahr, Buchhalter bei der Leipziger
Bank. Derselbe hinterläßt uns drei noch im zarten Alter ste-
hende und elternlose Waisen, welche mit uns seinen frühen Tod
betrauern. Mit betrübten Herzen widmen diese Nachricht Ver-
wandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend,

Leipzig am 11. Nov. 1846. **Die Geschwister Zaulig.**

Gestern Nacht 11 Uhr endete nach langen Leiden unser guter
Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger
und Weiß-Äckermeister **Johann Gottfried Friedrich**,
 $59\frac{1}{4}$ Jahre alt. Dieses für uns so betrübende Ereigniß melden
wir nur hierdurch unsern Verwandten und Freunden und bitten
um stille Theilnahme. Dem Willen des Verstorbenen gemäß,
werden wir uns der Zeichen äußerer Trauer enthalten.

Leipzig, den 11. Nov. 1846.

Die trauernden Hinterlassenen.

Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Fürst von Reuß-Greiz, von Altenburg, im Hotel de Baviere.	Jölling, Fräul., v. Gnadau, St. Breslau.	Richter, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
Kendt, Part. v. Berlin, Palmbaum.	Krieger, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Saxe.	Richter, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Russie.
Köler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Kürsten, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.	Epaltcholz, Holzhdlr. v. Pirna, weiß. Schwan.
v. Brühl, Frau, Gräfin, v. Dresden, Hotel de Baviere.	v. Kirchbach, Oberforststr., v. Auerbach, und	Schaller, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Bessold, Mechanik. v. Hamburg, S. de Russie.	Klein, Floßmstr. v. Plauen, deutsches Haus.	Sof, Cand. v. Halle, Stadt Breslau.
Block, Cand. v. Halle, Stadt Breslau.	Kesselberg, Pastor v. Christiansfeld, St. Bresl.	Sommer, Landkammerrath v. Dschag, d. Haus.
v. Bünau, Graf, v. Falkenhain, deut. Haus.	Krebs, Kfm. v. Prossen, weißer Schwan.	Stöber, Dekon. v. Lauchstädt, und
Bretschneider, Kfm. v. Weimar, und	Köhler, Kfm. v. Torgau, und	Schlobach, Mühlbes. v. Colditz, Palmbaum.
Bretschneider, Kfm. v. Berlin, St. Dresden.	Köhler, Kfm. v. Cöln, Palmbaum.	Schmidt, Steuer-Einnehm. v. Rochlig, St. Dresd.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.	Kupfer, Kfm. v. Berlin, und	Saupe, Fabr. v. Pölzig, goldner Arm.
Däumel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.	Kühle, Kfm. v. Halle, Hotel de Baviere.	Schäfer, Steuer-Aufscher v. Pausa, St. Mall.
Degenkoll, Commerz.-Rath v. Eisenburg, und	Kolb, Kfm. v. Baireuth, gr. Blumenberg.	Scholz, Bergfactor v. Gisleben, und
Drucker, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.	Liebert, Kfm. v. Minden, Hotel de Russie.	Schulze, Kfm. v. Halle, Hotel de Russie.
Förster, Kfm. v. Fürth, Hotel de Baviere.	Liebr, Insp. v. Kossau, Palmbaum.	Schlauch, Kürschnermstr. v. Zeig, St. Riesa.
Förster, Kgbef. v. Bergen, grüner Baum.	Lenz, Fräul., v. Dresden, Stadt Breslau.	v. Schönfels, Oberstallmstr., v. Ebersdorf, und
Gähne, Frau, v. Grubitz, grüner Baum.	Leinichen, Pfarrer v. Saubach, Elephant.	Stils, S. sandtschafts-Attaché, v. New-York,
Gumprecht, Buchhdlr. v. Berlin, S. garni 557.	Meyhe, Dekon. v. Trachenau, Elephant.	Hotel de Baviere.
Gründling, Kfm. v. Halle, Stadt Berlin.	Mayer, Kfm. v. Lütlich, gr. Blumenberg.	Schwarz, Kfm. v. Dschag, gr. Blumenberg.
Heine, Kfm. v. Prag, Stadt Berlin.	Moos, Fabr. v. Warschau, Hotel de Baviere.	Tegeter, Dir. v. Waldenburg, St. Breslau.
Henn, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Dswald, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Bav.	Unger, Frau, v. Gnadau, Stadt Breslau.
Harnicke, Obef. v. Schmölln, St. Dresden.	Priestern, Cand. v. Halle, Stadt Breslau.	Wille, Kfm. v. Hamburg, Stadt Riesa.
Heynewann, Buchhdlr. v. Halle, Palmbaum.	v. Pfister, Part. v. Nürnberg, Stadt Gotha.	Wag, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Heine, Banq. v. Bückeburg, Stadt Gotha.	Richter, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.	Wöhrmann, Part. v. Riga, Hotel de Saxe.
Halkett, Captain v. London, Hotel de Saxe.	Renner, Part. v. Nürnberg, St. Breslau.	Waud, Part. v. Cöln, Rheinischer Hof.

Druck und Verlag von **C. Holz.**